

Gemeinderatsfraktionen GRÜNE, CDU, SPD und DIE LINKE
 Hebelstraße 21, 76133 Karlsruhe
 Herrn Oberbürgermeister
 Dr. Frank Mentrup
 76124 Karlsruhe

16.10.2023

DOPPELHAUSHALT	2024/2025
ANTRAG	DHH/2023/5029

Karlsruher Hausbesuche - Weiterführung des Projekts

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶	▶ 5000				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2024	2025	2026	2027	2028
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Transferaufwendungen	52.000				
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input checked="" type="checkbox"/> Sperrvermerk		52.000			
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in			52.000	52.000	52.000
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ Paritätische Sozialdienste Karlsruhe

▶ Sachverhalt | Begründung

Im Frühjahr 2022 erfolgte nach einem Haushaltsbeschluss die Ausschreibung der Trägerschaft für das Projekt der Präventiven Hausbesuche. Nach einer Aufbauphase in der der Rahmen, die Umsetzung sowie die Geburtstagsbriefe gemeinsam mit dem Träger erarbeitet wurden, konnte das Projekt unter dem Namen „Karlsruher Hausbesuche“ starten.

Seit Dezember 2022 erhalten Bürger*innen in ausgewählten Stadtteilen anlässlich ihres 75., 80. oder 85. Geburtstags ein Gratulationsschreiben der Stadt mit einem Gutschein für eine freiwillige kostenlose Beratung. Bei dem Besuch der Beraterin können verschiedene präventive Themen zur individuellen Lebenssituation besprochen werden, die es ermöglichen, möglichst lange selbstbestimmt in der bisherigen oder evtl. in einer neuen barrierefreien/barrierearmen Häuslichkeit wohnen zu können. So werden zum Beispiel Unterstützungsangebote, soziale und sportliche sowie gesundheitsfördernde Angebote besprochen.

Laut Auskunft der Sozial- und Jugendbehörde wird das Angebot gut angenommen. Die älteren Menschen fühlen sich besser in Ihren Bedürfnissen wahrgenommen und sind dankbar für die professionelle Beratung.

Der beschlossene Zeitrahmen für eine Evaluation bis Ende 2023 ist wegen des späteren Beginns des Projekts nicht ausreichend. Wir beantragen daher eine Verlängerung der „Karlsruher Hausbesuche“ bis Ende 2024 und die Einstellung der nötigen Finanzmittel. Ist das Ergebnis der Evaluation positiv, sollte es möglich sein, das Projekt nach einer Diskussion im Sozialausschuss auch ab 2025 fortzuführen. Daher beantragen wir, die nötigen finanziellen Mittel **mit Sperrvermerk für das Jahr 2025** bereits jetzt einzustellen.

Unterzeichnet von:

Aljoscha Löffler, Jorinda Fahringer und GRÜNE Fraktion

Tilman Pfannkuch, Dr. Thomas Müller und CDU-Gemeinderatsfraktion

Yvette Melchien und SPD Fraktion

Karin Binder, Lukas Arslan, Mathilde Göttel, LINKE Fraktion